

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro: 26.02.2025

Beschluss-Nr.: Bh-30-71/25

Aktenzeichen:

Amt: Bauen

Datum: 17.02.2025

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

Betreff: Auftragsvergabe Kita Sonnenschein – Sanierung Dach 1. Teilbereich, Flachdach um Atrium

Kurzinfo zum Beschluss

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Gesamtkosten: Jährliche Folgekosten: Finanzierung Objektbezogene Einnahmen:
Eigenanteil:Haushaltsbelastung: Veranschlagung: mit Produktkonto: FinanzH: ErgebnisH:

geprüft und bestätigt:

Unterschrift Kämmerer

geprüft und bestätigt:

Amtsleiter_____
Amtsdirektor

| Beratungsfolge | Version | Sitzung | Anw. | Dafür | Dag. | Enth. | Beschlossen |
|----------------|---------|------------|------|-------|------|-------|-------------|
| OEA | 1 | 04.03.2025 | | | | | |

 Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der GV

| |
|----------------------------|
| Beschluss-Nr.: Bh-30-71/25 |
|----------------------------|

| Beratungsfolge | Version | Sitzung | Anw. | Dafür | Dag. | Enth. | Beschlossen |
|----------------|---------|---------|------|-------|------|-------|-------------|
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Borkheide beschließt den Amtsdirektor mit der Vergabe des Auftrages zur Sanierung des 1. Bauabschnittes (Flachdach um Atrium) des Daches der Kita Sonnenschein an den wirtschaftlichsten Bieter zu beauftragen.

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der GV

Begründung

Das Dach der Kita Sonnenschein weist an diversen Stellen Leckagen auf. Daher soll das Dach saniert, sowie in diesem Zuge auch gleich energetisch betrachtet und auf den derzeitigen technischen Stand gebracht werden. Dafür wurden 230.000 Euro inklusive Planerkosten in den Haushalt 2024 eingeplant, welche in das Haushaltsjahr 2025 übertragen wurden.

Eine erste Kostenaufstellung des zuständigen Planungsbüros ergab eine Summe in Höhe von etwa 410.000 Euro brutto. Somit reichen die geplanten Mittel nicht aus, weshalb das Dach in 2 Abschnitten saniert werden muss. Es soll mit dem Flachdach um das Atrium begonnen werden. Die Kostenaufstellung/ -Schätzung für den 1. Bauabschnitt beträgt 106.661,02 Euro brutto. Für den 2. Bauabschnitt, welcher im Haushaltsjahr 2026 durchgeführt werden soll, werden 316.205,03 Euro brutto geschätzt. Die geschätzte Gesamtsumme beträgt aufgrund der Aufteilung in 2 Abschnitte 422.866,05 Euro brutto. In beiden Bauabschnitten wird die Dämmung getauscht, da diese vermutlich an mehreren Stellen nass ist und daher keine gute Dämmwirkung mehr erzielt. Ausserdem wurde auch die Stärke (Volumen) der Dämmung betrachtet, diese wird bei Bedarf erhöht.

Wir gehen derzeit von einer Fördermittelquote von 15% für die Dachsanierung aus. Dazu werden Fördermittelanträge beim BAFA gestellt. Voraussetzung für eine Beantragung der Fördermittel für den 1. Dachsanierungsabschnitt wäre, dass ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn möglich ist, da die Bewilligung vermutlich mind. 6 Monate dauert und die Ausführung bereits für Sommer 2025 angedacht ist. Sollte dies nicht zutreffen, muss der 1. Bauabschnitt ohne Fördermittel realisiert werden. Für den 2. Bauabschnitt werden in jedem Fall Fördermittel beantragt, da hier der zeitliche Vorlauf für die Bearbeitung ausreichend ist. Um für weitere Maßnahmen Fördermittel beantragen zu können, wurde im Zuge der Planung zur energetischen Gesamtanierung der Kita ein Energie-Effizienz-Experte (Architekturbüro Gross) beauftragt, welcher eng mit dem Planungsbüro (Vius Planergemeinschaft) für die Dachsanierung zusammen gearbeitet hat. Grundlage dafür

bildet der Beschluss Bh-30-380/24 „Energetische Sanierung gemeindeeigene Gebäude“. Der Energie-Effizienz-Experte wird sein Ergebnis (Vorschlag von 4 unterschiedlichen Maßnahmepaketen) in der nächsten Gemeindevertretersitzung vorstellen. Einige dieser Pakete sind für den 2. Dachsanierungsabschnitt planungsrelevant, da diese eine PV-/ PVT-Anlage beinhalten. Die Stellungnahme/der Bericht des Energie-EffizienzExperte liegt dem Beschluss bei.